

Kita-Zeitung

Kita „Wasserplanscher“, Ausgabe März/April 2023

Liebe Eltern und Großeltern,

die Faschingspartys sind vorbei und wir bedanken uns bei allen Muttis, die mitgeholfen haben, dass unsere kleinen „Narren“ ein leckeres Faschingsfrühstücksbuffet plündern konnten.

Das nächste Highlight wird nun schon das Osterfest sein. Der Elternabend in der Krippe wird hauptsächlich dazu genutzt, das Osterkörbchen für sein Kind zu basteln aber auch, um sich mit unseren Fachkräften und anderen Eltern auszutauschen.

Sie finden alle Termine für das erste Halbjahr auch auf unserer Homepage www.volkssoli-doebeln.com.

Wir planen für dieses Jahr, uns zum „Haus der kleinen Forscher“ zertifizieren zu lassen. Die gemeinnützige Stiftung "Haus der kleinen Forscher" engagiert sich seit 2006 bundesweit für gute frühe Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) – mit dem Ziel, **Mädchen und Jungen stark für die Zukunft zu machen und zu nachhaltigem Handeln zu befähigen**. Beim Entdecken und Forschen sollen die Mädchen und Jungen nicht die einzige richtige Antwort finden, sondern vielmehr Fähigkeiten entwickeln, die ihr **kreatives, erfinderisches und kritisches Denken** fördern. Es geht noch weiter: Beim Experimentieren werden auch die **Problemlösekompetenz und das logische Verständnis** geschult. Die Kinder lernen, über verschiedene Möglichkeiten nachzudenken. Sie erfahren am eigenen Leib, wie sie ein Problem lösen können. Sollten Sie Interesse an der Stiftung und deren Methoden haben, finden Sie unter www.haus-der-kleinen-forscher.de ausführliche Informationen.

Neben den täglichen Bildungsangeboten wollen wir den Kindern mehr Zeit zum Spielen und Erkunden einräumen. Auch hier finden wichtige Lernprozesse statt, die Ihnen Frau Katja Richter im Anschluss erläutern wird.

Für den Tag der Vereine am 02.07.2023 möchte ich unsere Vatis um Unterstützung beim Auf- und Abbau unseres Kita-Standes bitten. Wir planen ein Geschichten- und Theaterzelt, eine Bastelstraße, malen und kleben Tattoos und möchten Nici's leckere Cake-Pops und selbstgebackene Kekse verkaufen (was wiederum unseren Kindern zugute kommt). Momentan lautet der Plan der Stadt Waldheim, dass das Fest auf dem Werder von 11 bis 18 Uhr stattfinden soll. Wenn Muttis Lust haben, uns beim Basteln oder Tattoos schminken zu helfen, sind auch sie ganz herzlich eingeladen. Melden Sie sich bitte bei einer der beiden Frau Richters. Wir danken Ihnen schon jetzt.

Die Bedeutung des Spiels für die kindliche Entwicklung

Wenn Sie nach dem Abholen Ihrer Kinder nachfragen, was sie heute so gemacht haben im Kindergarten, hören von Ihnen sicherlich viele – „Ich habe nur gespielt!“ als Antwort auf Ihre Frage.

Eine bessere Rückmeldung können Sie von Ihrem Kind nicht bekommen. Denn im Spiel setzen sich die Kinder aktiv und intensiv mit sich selbst und ihrer Umwelt auseinander. Das Spiel bietet ideale Voraussetzungen für erfolgreiche Lernprozesse in allen Bereichen der kindlichen Entwicklung.

Die Kinder erwerben eine Fülle an grundlegende Voraussetzungen für ihre gesamte Bildungslaufbahn, wie etwa Konzentrationsfähigkeit, Kreativität und Selbstständigkeit. Beim Bauen oder Konstruieren sind z.B. Abstraktionsvermögen und logisches Denken gefordert, beim Kaufladenspielen mathematische Fähigkeiten. Regelspiele verlangen beispielsweise ein hohes Maß an Anstrengungsbereitschaft und Frustrationstoleranz, die Kinder häufig erst im Vorschulalter erwerben. Und das Rollenspiel hilft den Kindern ein Verständnis für die Welt der Erwachsenen zu erlangen. Bei dieser Form des Zusammenspielens müssen die Kinder sich auf ein Spielthema einigen, sich ihre eigenen Regeln aufstellen und sich absprechen. Sie widmen sich Themen die mit ihren alltäglichen Erlebnissen zu tun haben, wie zum Beispiel Einkaufen, Familienbeziehungen oder einem Arztbesuch.

Wie können Sie zu Hause eine hochwertige Spielumwelt für ihre Kinder schaffen, in der vielfältige Lernprozesse angeregt werden?

Am wichtigsten ist, dass Kinder über ausreichend Zeit verfügen, in der sie ihre Beschäftigung frei von äußeren Zwängen oder Erwartungen selbst wählen dürfen. Das Spielzeug sollte so ausgewählt werden, dass es die Fantasie und Kreativität der Kinder möglichst anregt und nicht einengt. Wir haben schon oft festgestellt, dass Kinder für ihre Spiele scheinbar „wertloses“ Material bevorzugen. Sie setzen es dann in Ihrem Spiel auf vielfältige Weise ein. Auch Alltagsgegenstände sind bei den Kindern sehr beliebt.

Also nehmen Sie die Einladung ihrer Kinder zum gemeinsamen Spiel an, denn egal ob Groß oder Klein - Spielen ist Lernen und eine Quelle von Freude und Spaß!

Unsere Termine für März und April:

14.03. Gesundes Frühstück in Kindergarten und Krippe.

15.03. 17 bis 19 Uhr Eltern(bastel)abend in der Kinderkrippe Goethestraße.

Die Elternabende im Kindergarten Bahnhofstraße finden gruppenweise jeweils von 17 bis 19 Uhr statt:

21.03. Drachenfrennde; 22.03. Rennschneckenteam; 23.3. Zuckertütengruppe

04.04. Osterfrühstück von der Kita für alle Kinder. Bei schönem Wetter suchen die Kinder ihre Osternester nach einem ausgiebigen Osterspaziergang, bei dem man auch schon kleine Überraschungen finden kann (wenn man gut aufpasst). Selbstverständlich gibt es eine „Schlechtwettervariante“. In den meisten Fällen kommt uns dann der „Kasper“ besuchen und präsentiert mit den anderen Handpuppen eine Geschichte zur Osterzeit. Die Osternester sind dann im Zimmer versteckt.

07.-16.04. Osterferien

25.04. 17 bis 19 Uhr Elternratssitzung. Wir beginnen mit den Planungen des Kindertags und des Familienfestes auf dem Werder, sowie dem Festumzug. Anliegen der Eltern werden besprochen.

In eigener Sache

- Wir feiern gern mit Ihrem Kind dessen Geburtstag. Sprechen Sie bitte mit der Erzieherin einen Termin und das Frühstück ab (wie viel Kinder? was soll mitgebracht werden?). Einen Aushang, um andere Eltern zu informieren gestalten Sie bitte selbst. Gern darf Ihr Kind Ihnen dabei helfen.
- Der Platz in unseren Garderoben ist sehr knapp bemessen. Einerseits erinnern wir regelmäßig an das Kontrollieren und Auffüllen der Wechselsachen, andererseits nehmen die Wechsel- und Matschsachen einiger Kinder ungeahnte Ausmaße an 😊. Bitte schätzen Sie selbst ein, ob Ihr Kind die von Ihnen angebotene Auswahl tatsächlich benötigt.
- Wir benötigen für unsere Planung bitte den Urlaub für Ihr Kind und die Anwesenheit an den Brückentagen 19.05.; 02.10. und 30.10.
- Der Parkplatz auf dem Gelände der Kinderkrippe wird in letzter Zeit häufig als Mülleimer genutzt. Zigarettenkippen, Verpackungen von Babybel und Ferdi Fuchs Würstchen, alte Schnitten... Das Rauchen auf dem Gelände ist generell untersagt – auch auf dem Parkplatz. Es wäre schön, wenn alle Eltern darauf achten, nichts wegzuworfen oder Abfall in den Mülleimer in der Garderobe zu entsorgen.
- Der Papiercontainer wird noch in dieser Woche wieder an seinen gewohnten Platz auf dem Parkplatz Goethestraße abgestellt und darf von Ihnen gern mit Papier gefüttert werden.
- Der Elternrat würde sich über neue Mitglieder aus der Krippe freuen. Aus unseren U3-Gruppen haben wir keinen Elternteil im Elternrat vertreten. Eventuell melden sich engagierte Eltern zum Elternabend oder direkt bei einem Mitglied des jetzigen Elternrats:
Zuckertütengruppe – Katharina Busch, Nadine Sonntag, Mireille Scharfenberg
Drachenfrennde – Sissy Eigenwillig, Anke Thieme
Rennschnecken – Katja Stolzenberg, Steffen Schier
Frechdachverein – Mandy Gnauck, Tina Fichtner

Fingerspiel „Die Osterhasen“

Seht ihr auf dem grünen Rasen,
da sitzen heut fünf Osterhasen.

5 Finger zeigen

Der erste spitzt die langen Ohren,
er ist vor 'ner Woche im Klee geboren.

Daumen zeigen

Der zweite, der hockt sich hinterm Stein
und putzt die langen Barthaare fein.

Zeigefinger zeigen

Der dritte, der knabbert vom grünen Klee
und reckt das Schwänzchen in die Höh.

Mittelfinger zeigen

Der vierte schleppt schon die Farbtöpfe her:
„Kommt! Eiermalen ist nicht schwer!“

Ringfinger zeigen

Der fünfte, der ruft: „Herbei, herbei!
Wer malt das schönste Osterei?“

kleinen Finger zeigen

